

TEAM

Turn- und Sport-Club Eintracht von 1848/95 Korporation zu Dortmund



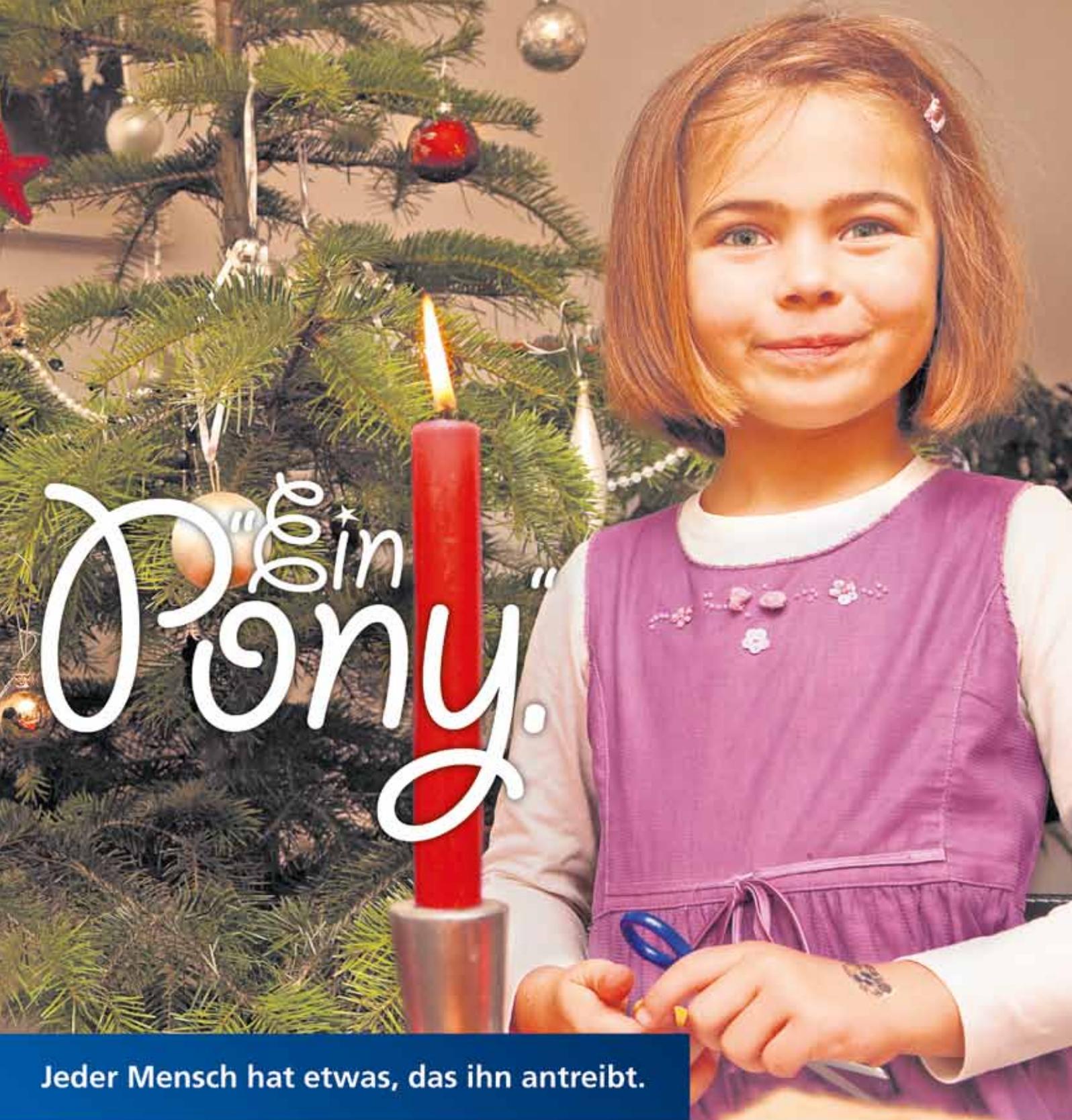
Karate
35-jähriges
Jubiläum

TSC Imagefilm
Klappe, Action, Cut

Tanzsport
Eins – Zwei –
Wechselschritt

Starke Kids
Aktionstag „Starke
Kids“ im TSC





„Ein Pony.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was treibt Sie an? Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt. Wir reden Ihnen keine Bedürfnisse ein, die Sie nicht haben, wir hören Ihnen zu. Und was es auch ist, das Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Ziele zu erreichen. Wir sorgen dafür, dass Ihre Träume und Wünsche wahr werden. Denn es ist unser Antrieb, Ihnen versprechen zu können: Wir machen den Weg frei.

Die TEAM ist die offizielle Vereinszeitschrift des TSC Eintracht Dortmund. Sie erscheint mit 4 Ausgaben im Jahr.

Herausgeber:
Turn- und Sport-Club Eintracht
von 1848/95 Korporation zu Dortmund,
Victor-Toyka-Straße 6, 44139 Dortmund
Telefon: 0231-9123150
www.tsc-eintracht-dortmund.de

Verantwortlich i.s.d.P.:
Alexander Kiel, Hauptgeschäftsführer
TSC Eintracht Dortmund

Redaktion:
Andreas Kranich (ANK), Leitung
Axel Frerk (AF)
Maike Emmerich (ME)
Sandra Schurawski (SS)
Stephan Haumann (SH)
Tim Glörfeld (TG)

Fotoredaktion:
Ekkehart Reinsch, www.reinsch-fotodesign.de

Anzeigen, Vertrieb und Redaktion:
TSC Eintracht Dortmund, Andreas Kranich
kranich@tsc-eintracht-dortmund.de
Telefon: 0231-9123150

Satz und Layout:
Hilbig Strübbe Partner,
www.hilbig-struebbe-partner.de

Druck:
Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag, Paderborn
Auflage: 6.000

Redaktionsschluss: 15 November 2011
Nächster Redaktionsschluss: 13. Februar 2012

Versand an ein Mitglied pro Mitgliedshaushalt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Ein Rechtsanspruch auf Bezug besteht nicht. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Gerichtsstand: Dortmund

Fotografie Titelbild/Collage:
Ekkehart Reinsch, Olaf Heil, Verein

Spendenkonto:
Sparkasse Dortmund
BLZ 440 501 99
Konto-Nummer 241 015 416

ClimatePartner  klimaneutral | Zertifikatsnummer:
687-53323-1211-1615
www.climatepartner.com



Alexander Kiel,
Hauptgeschäftsführer
und Michael Krause,
Vorsitzender der Präsidiums

Liebe Mitglieder des TSC,

„Eintracht in der Vielfalt!“ titelt unser neuer TSC Imagefilm, der Ende November im Rahmen der diesjährigen Ehrungen Premiere feierte (siehe Seite 16) und auch das Titelbild der vorliegenden Team-Ausgabe, auf dem einige Highlights der vergangenen Monate zu sehen sind, zeigt, wie bunt unser Vereinsleben ist. Das einträchtige Miteinander und Nebeneinander unterschiedlichster Sportarten und Angebote ist eine Errungenschaft des Vereins, auf die wir sehr stolz sein können. Leistungs-, Breiten-, Gesundheits- und Trendsport werden bei uns unter einem Dach betrieben. Unsere Zukunftsorientierung erwächst einer über 160-jährigen Tradition. Ehrenamt und Hauptamt ergänzen sich.

In der Sportwissenschaft gilt seit einigen Jahren die „dienstleistungsorientierte Solidargemeinschaft“ als das Zukunftsmodell für Großsportvereine wie die Eintracht. Dieses Schlagwort sagt nichts anderes, als dass professionelle Strukturen, die sich auch an marktorientierten Dienstleistungseinrichtungen anlehnen dürfen, mit den Stärken des ideellen und solidarisch geprägten Traditionsvereins kombiniert werden sollten. Der Erfolg gründet sich also gerade nicht auf einer Abkehr von dem einen oder anderem Modell, sondern von der Synthese beider Ausrichtungen. Dienstleistungsorientierung und Solidargemeinschaft sind kein Widerspruch!

So geht zum Ende des Jahres der Dank auch an alle, die sich auf unterschiedlichste Weise für den Verein eingesetzt haben: Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle danken wir für den tollen Service für unsere Mitglieder und Abteilungen. Unseren hauptamtlichen Trainern, Hausmeistern und Führungskräften danken wir für den großartigen Einsatz rund um die Durchführung und Weiterentwicklung unserer Sportangebote und Veranstaltungen sowie die Sicherstellung der Infrastruktur, die dafür notwendig ist.

Und ganz besonders danken wir allen ehrenamtlich Engagierten und Übungsleitern aus den Abteilungen, der Elternschaft, Präsidium und Vorstand. Sie bilden die Grundlage für unseren Vereinerfolg, ermöglichen erst die Vielzahl der Angebote und sorgen für einen reibungslosen Trainings- und Wettkampfbetrieb. Unsere Mitglieder danken es Ihnen und Ihrem unermüdlichen Einsatz mit der Begeisterung am Sport und, das haben die diesjährigen Ehrungen gezeigt, mit langjähriger Mitgliedschaft (siehe Seite 22).

Auch im nächsten Jahr warten viele, teils sehr weitreichende Projekte auf uns. Lassen Sie uns diese Herausforderungen solidarisch und professionell angehen!

Michael Krause

Alexander Kiel

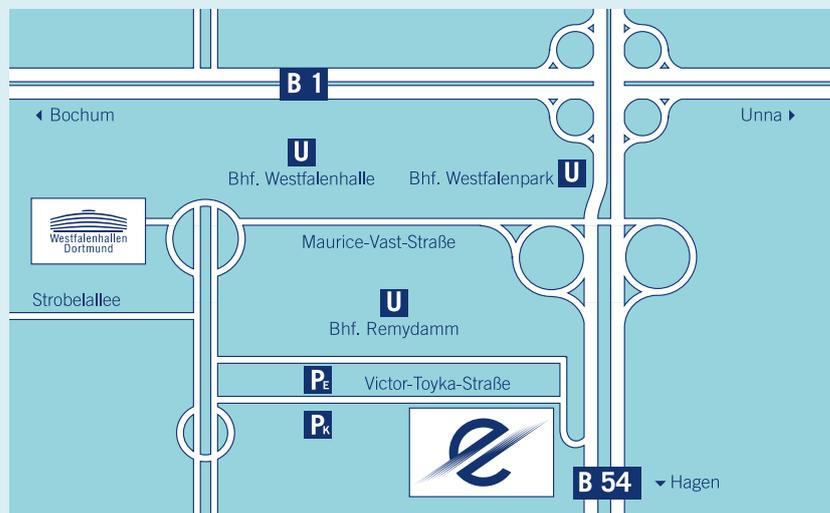
TSC in Deiner Nähe!

Standorte in Dortmund

- 1 TSC SPORTZENTRUM (HAUPTGEBÄUDE)**
Victor-Toyka-Straße 6, 44139 Dortmund
- 2 TSC KANUZENTRUM LÜDINGHAUSEN**
Berenbrock 20a, 59348 Lüdinghausen
- 3 EISSTADION**
Strobelallee 32, 44139 Dortmund
- 4 GYMNASTIKRAUM MARIEN HOSPITAL**
Gablonzstraße 9, 44225 Dortmund
- 5 HELMUT-KÖRNIG HALLE**
Strobelallee 40, 44139 Dortmund
- 6 HOCKEYZENTRUM ARDEYSTRASSE**
Ardeystraße 70-72, 44139 Dortmund
- 7 SCHWIMMBAD HOTEL HILTON**
An der Buschmühle 1, 44139 Dortmund
- 8 SCHWIMMHALLE DO-LÜTGENDORTMUND**
Volksgartenstraße 80, 44388 Dortmund
- 9 SCHWIMMHALLE DO-MENGEDE (NETTE)**
Neumarkstraße 40, 44359 Dortmund
- 10 SPORTHALLE GESAMTSCHULE-BRÜNNINGHAUSEN**
Klüsenerskamp 15, 44225 Dortmund
- 11 SPORTHALLE MALLINCKRODT-GYMNASIUM**
Südrandweg 2-4, 44139 Dortmund
- 12 SPORTHALLE AM OSTWALL**
Heiliger Weg 25, 44135 Dortmund
- 13 TURNHALLE FROSCHLOCH**
Froschloch 14, 44225 Dortmund
- 14 TURNHALLE GERTRUD-BÄUMER-REALSCHULE**
Goethestraße 20, 44147 Dortmund
- 15 TURNHALLE LANDGRAFEN-GRUNDSCHULE**
Landgrafenstraße 1-3, 44139 Dortmund
- 16 TURNHALLE LEIBNIZ-GYMNASIUM**
Kreuzstraße 163, 44137 Dortmund
- 17 TURNHALLE PETER-VISCHER-GRUNDSCHULE**
Schillingstraße 26a, 44139 Dortmund
- 18 TURNHALLE WINFRIED-GRUNDSCHULE**
Ruhrallee 84-90, 44139 Dortmund
- 19 GEMEINSCHAFTSRAUM SERVICE WOHNEN**
Bauerstraße 3-5, 44309 Dortmund



Unser TSC Sportzentrum (Hauptgebäude)



FOTOS: OLAF HEIL



Aus den Abteilungen

KARATE

10. Ryu Shukai zum 35-jährigen Jubiläum 06

TSC IMAGEFILM

Klappe, Action, Cut 16

TANZSPORT

Eins – Zwei – Wechselschritt 20

Veranstaltungen

PARKLAUF

46. Parklauf „Rund um den Fernsehturm“ 08

STARKE KIDS IM TSC

Aktionstag „Dein Körper gehört Dir!“ 14

Umweltschutz im TSC

WECHSEL ZUM ÖKOSTROM

Wechseln Sie auch und sichern Sie
25 Euro Startguthaben! 17

Jubiläum/Ehrungen

ANNELIESE ISENBERG

Ein Leben für den Sport 21

JUBILARE 2011

Die Ehrungen des Jahres 2011 22

Rubriken

EDITORIAL 03

TIPPS FÜR ZU HAUSE 11

TSC SCHLAGZEILEN 18

ANSPRECHPARTNER 23

Am Samstag, 12.11.2011, lud die Karate-Abteilung zum jährlichen fächerübergreifenden Kampfkunstlehrgang ein. Neun Stunden lang flogen von morgens bis abends die Fäuste und Füße in den Hallen des TSC. Der Lehrgang ist für alle Kampfsportler gedacht, die sich auch außerhalb der heimischen Schule austauschen möchten. Unter dem Namen „Ryu Shukai“, das Treffen der Stile, hat sich dieser Lehrgang fest im Programm des TSC etabliert. Und das seit nun zehn Jahren.

10. Ryu Shukai zum 35-jährigen Jubiläum der Abteilung Karate



80 Gäste aus ganz NRW kamen, selbst aus entfernteren Regionen wie Aachen oder Marsberg – die Anziehungskraft des Lehrgangs war enorm. Wer die Wahl hat, hat die Qual. 15 Einheiten standen auf dem Programm, in denen die Teilnehmer nicht nur mehr über Karate, sondern auch über andere Kampfsportarten wie das indische Kalari lernten. Neben vereinseigenen Referenten des TSC wurden daher auch bekannte Gesichter der Dortmunder Kampfsportszene eingeladen.

Seit dem ersten Ryu Shukai ist das Dortmunder Urgestein Horst Kallinowski dabei. Der Großmeister ist ein Experte für realistische Selbstverteidigung und hat in früheren Tagen SEK-Truppen ausgebildet. Er vereint in seinem Kampfstil das, was den Ryu Shukai ausmacht: Teste andere Systeme aus und integriere alles Brauchbare in deiner Kampfkunst.

Trainer und Referenten haben ein Programm geboten, von dem die Lehrgangsteilnehmer viel nach Hause mitnehmen konnten. Es war wieder einmal eine beeindruckende Veranstaltung, die viel Neues und Interessantes gebracht und den Teilnehmern großen Spaß bereitet hat. Wolfgang Stramka, Abteilungsleiter Karate, war am Ende des Lehrgangs sichtlich zufrieden: „Wir hatten nicht nur eine gute Atmosphäre, sondern auch ein hohes sportliches Niveau.“ – So heißt es wie jedes Mal: Wir sehen uns im nächsten Jahr, beim Ryu Shukai.

35 Jahre Karate-Abteilung des TSC Eintracht

Im Jahr 1976 wurde Karate in die Riege der Abteilungen des TSC aufgenommen. Erster Abteilungsleiter war Horst Espelöer. Dieser verließ die Abteilung nach elf Jahren. In den folgenden zweieinhalb Jahren waren zunächst Michael Kah und danach Friedhelm Müller Abteilungsleiter. 1990 übernahm schließlich Wolfgang Stramka das Ruder und führt die Abteilung bis heute. Aber nicht nur seine Amtszeit zeugt von Kontinuität, sondern auch das Wirken von Emil Kubica: Dieser feiert nächstes Jahr sein 25-jähriges Trainerjubiläum. Auch Arno Wileba ist mittlerweile seit 10 Jahren als Trainer fester Bestandteil der Abteilung.

Mit dem 25-jährigen Bestehen in 2001 wurde ein Jubiläumslehrgang veranstaltet, der wegen seiner guten Resonanz in den Folgejahren unter dem Namen „Ryu Shukai“ weiter gepflegt wurde.

Ebenfalls erwähnenswert ist, dass die Dortmunder Karate-Stadtmeisterschaften 1985 von der Abteilung ins Leben gerufen und bis 2000 auch vom TSC ausgerichtet wurden. Das Kindertraining ist seit 1986 fester Bestandteil des TSC und ein Aushängeschild der Abteilung.

Rückblickend auf die vergangenen Jahrzehnte sagt Wolfgang Stramka: „Es ist toll, wie viele Wege sich in den Jahren gekreuzt haben, welche Freundschaften entstanden sind und wie viel wir erleben durften.“ So dankt er allen Weggefährten und freut sich auf die nächsten 35 Jahre der Abteilung Karate.
 ☞ TG



Foto oben: Wolfgang Stramka, seit 1990 Leiter der Karate-Abteilung

Fotos unten: Ryu Shukai – eine große, vielseitige Veranstaltung. Bestimmt auch im nächsten Jahr!



KOMMENTAR:

Perfektes Wetter und ein eingespieltes Team machten auch diesen Parklauf zu einem besonderen Erlebnis. Die Organisation und Durchführung dieses Events erfolgt fast ausschließlich im Rahmen freiwilligen Engagements. Ein spezieller Dank gilt daher den zahlreichen freiwilligen Helfern, die auch in diesem Jahr zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Die Motivation mag bei jedem unterschiedlich sein, aber ein Gedanke vereint sie alle, dass sie die Sportart Leichtathletik, die Abteilung und den Verein als Ganzes weiter nach vorne bringen wollen. Dafür vielen Dank!

46. Parklauf „Rund um den Fernsehturm“ 2011

500 Starter, goldiges Herbstwetter, eine schnelle Strecke und starke Laufzeiten zeichneten den 46. Parklauf „Rund um den Fernsehturm“ 2011 aus. Überrasgender Sieger der Herren wurde Dominik Hollop vor Florian Wolter und dem Mendener Christof Neuhaus.

ANZEIGEN

HAGEDORN

Heizung · Lüftung · Sanitär

- Öl- und Gasfeuerungen
- Sanitärtechnik
- Lüftungs- und Klimatechnik
- Regelungstechnik
- Tankschutzanlagen
- Solar- und Schwimmbadtechnik

Hagedorn GmbH
 Meinbergstraße 65
 44269 Dortmund
 Telefon: (0231) 43 38 45
 Fax: (0231) 42 00 40
 Notdienst: (0172) 27 26 804
 info@firma-hagedorn.de
 www.firma-hagedorn.de

Laufen ist nicht gleich Laufen. Der Lauf des TSC Eintracht 48/95 „Rund um den Fernsehturm“, der zum 46. Mal im Westfalenpark ausgetragen wurde, ist etwas Besonderes, denn er findet in der Westfalenmetropole mitten in der wunderschönen Natur statt.

Zu diesem Traditionslauf, der inzwischen neben dem Paderborner Osterlauf zu den ältesten in Westfalen zählt, strömten mit ca. 500 Teilnehmern so viele Läufer wie schon lange nicht mehr zum Florianturm. Das Interesse der Läuferinnen und Läufer war groß. Das neue Prinzip der Veranstaltung: Nicht nur Spitzenleistungen und Rekorde zählen, der Spaß und das gemeinsame Erlebnis stehen im Vordergrund. Damit entspricht der Parklauf einem allgemeinen Trend: weg von Marathonläufen, hin zu kurzen Strecken für jedermann.

Dessen ungeachtet sind natürlich ambitionierte Läufer wie die der LGO (LG Olympia Dortmund) auch weiterhin gerne willkommen. Vor allem reizt die anspruchsvolle Strecke viele Athleten aus der Region.

Dominik Hollop beendete dieses Jahr die 10.000 Meter als souveräner Erster, mit starken 31:40 Minuten. Dabei musste er beinahe seinem hohen Tempo Tribut zollen: „Als ich zum siebten Mal den Anstieg zum Turm bewältigen musste, wurden die Beine schwer und ich war froh, dass ich keinen Konkurrenten auf Tuchfühlung hatte.“ Florian Wolter, absolviert zur Zeit sein Freiwilliges Soziales Jahr im TSC, wurde Zweiter und freute sich über seine Bestzeit von 32:32 Minuten. Simon Hoyden unterbot als Vierter mit 32:59 ebenfalls noch die markante „33“. Besonders erfreulich war, dass auch viele Schulen, allen voran die Geschwister - Scholl - Schule mit 38 Teilnehmern der Einladung gefolgt waren und mit viel Spaß und Energie mit von der Partie waren.

Neben den Läufen boten verschiedene Stände großen Unterhaltungswert. Hier konnte man sich zwischen den Läufen die Zeit vertreiben oder mit leckerem Essen und Getränken wieder stärken. ☞ ANK



Foto oben: Dominik Hollop, Sieger des Kronen Cup

KE KLAUS EBNER
GMBH
ELEKTROTECHNIK



**IHR SPEZIALIST IN DER ELEKTROTECHNIK
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG**

Wellinghofer Amtsstraße 5 · 44265 Dortmund
Telefon (02 31) 46 46 55 · Telefax (02 31) 46 40 49
eMail: info@ebner-elektrotechnik.de
www.ebner-elektrotechnik.de

Ein starkes Team!

Jeder ein Profi in seiner Disziplin.

EHLERS & FELDMEIER

Rechtsanwälte
Notare
Fachanwälte

Friedrich Ehlers - Notar a. D.
Dr. Thomas Feldmeier - Notar
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Burkhard Voss - Notar
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Dr. Michael Kalle - Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Thorsten Ehlers - Notar
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Bernd Dörre
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Dorothee Höcker
Fachwältin für Verwaltungsrecht
Fachwältin für Familienrecht
Dr. Hendrik Zeiß
Fachanwalt für Medizinrecht
Daniel Kuhlmann
Dennis Tebrügge

Weitere Informationen
unter 0231 · 58 97 88-0

Florianstraße 3 · D-44139 Dortmund
info@ehlers-feldmeier.de · www.ehlers-feldmeier.de



Inverter-Profi-Klimaanlage

für Räume bis 30 m²
1 Innengerät
1 Außengerät
Flüsterleise
Energieeffizienzklasse A
Ausführung als Wärmepumpe
5 Jahre Geräte-Gewährleistung

Evtl. Montage des Außengerätes
auf dem Hausdach
(nach Aufwand)

EUR 1.999
incl. MwSt.
Komplett mit
Einbau*

*Festpreis bis 5 m Rohrleitung



KS. Klima-Service
Kälte · Klima · Lüftung
Karl-Liebknecht-Straße 9
44141 Dortmund
Tel. (0231) 618 666 0
www.ks-klima.de



(Abb. Außengerät)



(Abb. Innengerät)



Feiertagsworkout

TIPPS FÜR EIN ZEHNMINÜTIGES WORKOUT!

TIPPS FÜR
zu Hause



FOTOS: OLAF HEIL



Die Feiertage nahe! - Und d.h. man ist fleißig mit Geschenke kaufen bzw. packen und den Weihnachtsmarktbesuchen beschäftigt. Versüßt wird diese meist auch stressige Zeit mit vielen kleinen Versuchungen wie z.B. gebrannte Mandeln und viel Schokolade an jeder Ecke. Da schließlich das Festessen an den Feiertagen vor der Tür steht, will man doch beherzt zuschlagen dürfen.

Um die Angst vor dem Winterspeck zu mindern, bieten wir Ihnen diesmal ein zehnmütiges Feiertagsworkout an. Dabei wird vor allem auf die Bereiche Bauch, Beine und Po eingegangen, damit selbst die kleinsten Problemzonen bald der Vergangenheit angehören. Wichtig! Achten Sie bei der Ausführung der Übungen auf eine gute Körperspannung, um Verletzungen zu vermeiden. Also schnappen Sie sich Ihre Matte und los geht's!

Viel Spaß!

Steffi Psiuk,

Steffi Psiuk (Abteilungsleitung Gymnastik) ist staatlich examinierte Gymnastiklehrerin und war lange Zeit Dozentin für das Fort- und Weiterbildungsinstitut des Dortmunder Berufskolleg für Gymnastik und Bewegungserziehung. Sie leitet seit 2004 zusammen mit Eva Huckschlag die mitgliederstärkste Abteilung des Vereins Gymnastik.



Übung (Stand) für innere Oberschenkel und gerade Bauchmuskulatur:

1



Ausgangsposition: Knie gebeugt, Bauch angespannt, gerader Rücken und die Arme angewinkelt vorm Körper.

Endposition: Tief in die Knie gehen und Ellenbogen nach hinten außen öffnen. Achtung: Bauchspannung!!! (10-20 Wiederholungen)

Übung (Seitenlage) für äußeren Oberschenkel:

2



Ausgangsposition: Die Knie im 45° Winkel beugen, den Kopf auf dem ausgestreckten Arm entspannt liegen lassen.

Endposition: Das obere Bein anheben und halten. (15-30 Wiederholungen pro Seite)

Übung (Rückenlage) für Gesäß und hintere Oberschenkelmuskulatur:

3



Ausgangsposition: Mit den Füßen auf dem Boden fest in die Matte drücken. Die Arme sind neben dem Körper.

Endposition: Das Becken soweit hochheben, dass man noch die Knie aus dem Augenwinkel sieht und wieder senken. (20-30 Wiederholungen)

Übung (Rückenlage) für die gerade Bauchmuskulatur:

4



Ausgangsposition: Die Knie im 90° Winkel anheben, außerdem Oberkörper und Kopf vom Boden anheben.

Endposition: Im Wechsel das rechte und linke Bein nach vorne schieben, ohne dass der Rücken sich von der Matte löst. (15-30 Wiederholungen)

FOTOS: OLAF HEIL



Sie wollen
beim Sport aufs
Ganze gehen /
**Wir sichern
Sie ab.**



Wenn Sie Sport treiben und Ihr Leben aktiv gestalten, kann schon ein kleiner Ausrutscher weit reichende Folgen haben. AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung

Uwe Weiß

Vereinsstraße 1, 44225 Dortmund

Tel.: 02 31/94 53 81 17

Fax: 02 31/94 53 81 20

uwe.weiss@axa.de

Unsere Sportförderung:
Gut für Körper und Geist.
Gut für Dortmund.

Sparkassen-Finanzgruppe



S Sparkasse
Dortmund

300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter jeden Tag in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



Aktionstag – Starke Kids im TSC!

Wie sollen sich Kinder verhalten, wenn sie von Unbekannten angesprochen werden oder sich in einer anderen unwohl fühlen Situation befinden? Beim ersten Aktionstag des TSC Eintracht „Starke Kids im TSC“ lernten die Kinder spielerisch, ihr Selbstbewusstsein zu festigen und sich in gefährlichen Situationen zu behaupten.

Welches Kind kennt es nicht: Oma und Opa kommen zu Besuch und erdrücken den Enkel fast bei der Begrüßung. Doch es ist in Ordnung, „Nein“ zu sagen, wenn man das nicht will. „Dein Körper gehört Dir.“ – Ein Schlüsselsatz, den die Kinder beim ersten Aktionstag „Starke Kids im TSC“ lernten. Über 90 Kinder folgten der Einladung der Initiative gegen sexuellen Missbrauchs, wir4kids, und des TSC Eintracht, damit Kinder Gewaltverbrechen und „sexuellem Missbrauch“ nicht hilflos ausgesetzt sind, sondern in Sicherheit aufwachsen und sich beim Sport frei bewegen können.

Aufgeteilt in drei Gruppen zogen die Kinder von einem Programmpunkt zum nächsten. Viel Zeit galt es nicht zu verlieren, denn der Tag war in unterschiedliche Bausteine aufgeteilt. Bei Martina Diehl, diplomierte Sportwissenschaftlerin, lernten sie die ersten Kniffe einer erfolgreichen Selbstverteidigung.

Sie übten, wie man sich mit einem kräftigen Stoß von einem Angreifer löst oder sich mit einer geschickten Drehung aus einem Klammergriff befreien kann. Sie zogen laut durch die Halle und übten den Satz: Stopp! – Hau ab, Du Blödmann! Im Laufe der Zeit

wurden sie immer selbstsicherer. Kinder, die anfangs noch schüchtern im Kreis saßen, trauten sich schon am Ende, sicher mit beiden Beinen fest auf dem Boden zu stehen, die Schultern nach hinten zurück.

Beim Wahrnehmungskurs lernten die Kinder, spielerisch zu sich selbst und anderen Vertrauen aufzubauen. Der Parcours war aus einfachen Hilfsmitteln wie Kästen, Seilen, Hallenmatten etc. zusammengesetzt. Eine ganz besondere Herausforderung war „der Fall“. Hier ließen sich die jungen Sprösslinge von einem Sprungkasten mit geschlossenen Augen in die Hände der anderen Kinder fallen. Was auf den ersten Blick als unmöglich erachtet wurde, ergab sich schnell als eine der Lieblingsübungen für die Kinder: „Das kostete ganz schön Überwindung, aber ich wusste die anderen fangen mich auf“, meinte Jonathan.

Eins blieb den Kindern in ganz besonderer Erinnerung: Nein zu sagen ist nicht feige oder falsch, sondern mutig und wichtig! Bei dem Theaterstück der Theaterwerkstatt Osnabrück „Die große Nein-Tonne“ gingen die Kinder auf große Entdeckungsreise ins eigene Selbstbewusstsein. Die Schauspieler Viola und Joeri verkörpern in dem Stück zwei Kinder, die alles, was ihnen schlechte Gefühle macht, in einer großen Tonne entsorgen. Das fängt schon bei alltäglichen Dingen an, etwa wenn das Kind eine Jacke anziehen muss. Oder auch extrem unwohle Gefühle der Kinder, z.B. wenn ein Mann ein Kind gegen dessen Willen streichelt. Zwar verursachen auch Aufräumen und Zähne putzen unangenehme Gefühle. Doch die Kinder erkennen auch, dass manche Regeln sinnvoll sind und nicht in die Tonne gehören. Mit dem Stück sollen sie für ihre Gefühle sensibilisiert werden, damit sie laut und deutlich „Nein“ sagen können, wenn jemand die Grenzen überschreitet.

„Das Stück hilft Kindern, ihre Gefühle wahrzunehmen und zwischen guten und schlechten zu unterscheiden,“ meinten die beiden Schauspieler. Denn bei einem sind sich alle einig, nur wer sein Empfinden wahrnehmen, zulassen und äußern könne, habe die Chance, eine starke und selbstbestimmte Persönlichkeit zu werden. ANK



Foto oben: Starke Kids im TSC!
Foto unten: Und das starke Team dahinter.

ANZEIGE



BALLsportdirekt.de
Partner des TSC Eintracht Dortmund

Alles für
Ihren Verein!

**Bis zu 44% Rabatt für alle Abteilungen
des TSC Eintracht Dortmund.**
Für detaillierte Informationen wenden Sie sich an
Ihren persönlichen Ansprechpartner!

Ihr Ansprechpartner: Bastian Pettau
Tel.: 02841 / 88 999 10 • Fax: 02841 / 88 999 25 • pettau@ballsportdirekt.de



Foto links: Mario Saldaña als Tanzlehrer im TSC

Foto rechts: Alexander Kiel, Mario Saldaña und Andreas Kranich verpassen dem Film den letzten Schliff.

TSC Imagefilm

SUPER-MARIO

Kräftig durchgestartet ist in diesem Jahr ein Neuling im TSC Team: Mario Saldaña. Seit Mai unterrichtet der Tanzlehrer Zumba im TSC, zur Fußballmeisterschaft des BVB realisierte er das Flashmob-Projekt „Steh Auf!“ und zur TSC Party am 25. November stellte er nun sein drittes Projekt vor: den TSC Imagefilm.

KLAPPE!

Der gebürtige Göttinger sammelt bereits seit 2002 seine ersten Filmerfahrungen. Der große Vorteil: Fast alle Kreativtätigkeiten laufen bei ihm zusammen. Als er vor sieben Jahren seine erste Tanzschule in der niedersächsischen Heimatstadt gründete, konnte er Film, Foto und Internetauftritt selbst in die Hand nehmen.

Der ursprüngliche Hip-Hopper hat sich inzwischen viele Musikrichtungen wie Soul, Funk, Klassik, Pop erarbeitet und setzt seinem eigenen Stil nun keine Grenzen mehr. Im letzten Jahr gründete er mit seinem Geschäftspartner Mark Gerowski, den er auf internationalen Workshops in den USA kennenlernte, eine Tanzschule für moderne Tanzformen in Dortmund. Seitdem pendelt Saldaña jede Woche zwischen der niedersächsischen Universitätsstadt und der Reviermetropole.

ACTION!

Film und Tanz, wie passt das zusammen? Für Saldaña ein kleiner Schritt, denn Tänzer visualisieren Musik und der Film hält dieses Ereignis visuell fest. Ebenso bestehend einfach ist das Konzept des vielseitigen Hip-Hoppers für den Imagefilm des TSC: Synchronität – also etwas gemeinsam gleichzeitig tun, ist kennzeich-

nend für das Tanzen. Gemeinsam machen ist die Basis der Vereinsarbeit, gemeinsam machen verbindet. Und dieses einfache Prinzip versuchte er auch, bei seinen Besuchen in den einzelnen Abteilungen einzufangen und im Film darzustellen.

Dabei verzichtet Saldaña auf den Griff in die Effekt-Trickkiste: „Die Bilder müssen Emotionen transportieren, dann kann man auf Effekte verzichten.“

CUT!

Trotz der stundenlangen Arbeit hinter der Kamera und am Schnittprogramm hat dem Neu-Dortmunder die Arbeit Spaß gemacht: „Als Sportler begeistere ich mich für viele Sportarten und konnte bei diesem Projekt erfahren, wie viele Sportarten der TSC anbietet.“ AF

Schauen Sie sich den TSC Imagefilm auf unserer Homepage unter www.tsc-eintracht-dortmund.de an.

KONTAKT:

Mario Saldaña
Bodylanguage Dancecenter
mario@bodylanguage-dc.de
www.bodylanguage-dc.de

ZUMBA:

Dienstag, 19.00 - 19.50 Uhr, HO4
(Parketthalle)

BODYLANGUAGE HIP HOP:

Mittwoch, 19.00 - 19.50 Uhr, HF1



Der TSC wechselt – wechseln auch Sie und sichern Sie Ihr 25 Euro Startguthaben!

„Lassen Sie uns alles daransetzen, dass wir der nächsten Generation, den Kindern von heute, eine Welt hinterlassen, die ihnen nicht nur den nötigen Lebensraum bietet, sondern auch die Umwelt, die das Leben erlaubt und lebenswert macht.“

Richard von Weizsäcker



Ein großer Traditionsverein wie der TSC Eintracht Dortmund hat sich selbstverständlich diesen Gedanken Richard von Weizäckers ins Programm geschrieben und will deshalb in diesem Sinne einen weiteren Schritt tun: Ab dem 1. Januar 2012 wechselt der TSC zum Ökostromanbieter LichtBlick. Nach der Erneuerung der Lichanlage 2011 und dem Umbau der kompletten Heiztechnik in den Jahren 2009 - 2010 verfolgt der TSC mit dem Wechsel konsequent seine Strategie als nachhaltiger und umweltfreundlicher Großsportverein. Wenn Sie in Zukunft das Licht in den Hallen anschalten oder nach dem Duschen Ihren Fön benutzen, dann geschieht das mit der sauberen Energie vom Ökostromanbieter LichtBlick.

LichtBlick liefert ausschließlich Strom mithilfe Klima schonender Technologien aus umweltfreundlichen Quellen. „Mit dem Wechsel trägt der TSC Eintracht aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz bei und unseren Mitgliedern können wir einen zusätzlichen Mehrwert bieten“, begründet Alexander Kiel, Hauptgeschäftsführer des TSC, den Wechsel.

WECHSELN SIE AUCH BEI SICH ZU HAUSE ZUM ÖKOSTROM!

Holen Sie sich jetzt Ihr 25 Euro Startguthaben und fördern Sie den TSC mit weiteren 20 Euro! Für jedes geworbene Mitglied erhält der TSC nämlich ebenfalls eine Spende von 20 Euro.

LichtBlick ist der größte unabhängige Energieanbieter in Deutschland. Das Hamburger Unternehmen setzt sich konsequent für den Klimaschutz und die ökologische Energiewende ein. LichtBlick bietet Ökostrom ohne Atom und Kohle und ein klimafreundliches Erdgas-Biogas-Produkt an. 600.000 Kunden vertrauen bereits auf

die saubere Energie von LichtBlick. Zu den namhaften Referenzkunden zählen das Umweltbundesamt, Puma und Citroen sowie zahlreiche Städte und Gemeinden wie unter anderem Mainz, Wolfsburg und Köln. 2009 vereinbarte LichtBlick mit Volkswagen eine Energie-Partnerschaft zum Bau von ZuhauseKraftwerken, die lokal Gebäude mit Wärme und das öffentliche Netz mit intelligentem SchwarmStrom versorgen. 330 dieser Kraftwerke mit VW-Motor wurden bereits in Hamburg, Berlin, NRW und Niedersachsen installiert.

Das Unternehmen wurde 2011 zum dritten Mal in Folge zu Deutschlands kundenorientiertestem Energieversorger gekürt und 2010 erstmalig für den renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis als „nachhaltigste Marke“ nominiert. Mit den Spenden von LichtBlick werden weitere Energiesparmaßnahmen im TSC finanziert.

Alle wichtigen Informationen zum Wechsel erhalten Sie in der Geschäftsstelle (Tel: 0231-9123150 / E-Mail: info@tsc-eintracht-dortmund.de) oder im Internet unter www.tsc-eintracht-dortmund.de. Die Vertriebspartnernummer lautet: 401262! ☎ ANK

DAS UNTERNEHMEN:

- + Energie aus regenerativen Quellen
- + Unabhängigkeit von etablierten Energiekonzernen
- + Strom und Gas zu attraktiven Preisen
- + Ausgezeichneter Service
- + Transparente Abwicklung
- + Investitionen in saubere Energieerzeugung
- + Umweltengagement für den Regenwald

TSC Schlagzeilen

Leonie und Finn in Westdeutschen Kader berufen

Erfolgreicher Nachwuchs beim TSC. Die Hockey-Abteilung des TSC Eintracht freut sich über zwei Nominierungen ihrer Spieler in die U14 NRW. Durch großen Trainingsfleiß und zusätzliche Trainingseinheiten in den Förderzentren Nordrhein-Westfalens schafften Leoni Goldberg und Finn Duetz den Sprung in die Westdeutsche Hockey-Auswahl der U14. Die Berufung haben sie nicht nur den Trainern des TSC Eintracht Dortmund zu verdanken, sondern auch ihren Eltern, die beide Spieler unterstützen. Jeder von den beiden Nominierten wird jetzt neben dem zweimaligen wöchentlichen Vereinstraining beim TSC Eintracht Dortmund eine dritte Trainingseinheit absolvieren. Für Leoni Goldberg heißt dies, dass sie einmal wöchentlich nach Neuss fahren wird und für Finn Duetz einmal in der Woche nach Leverkusen. Der TSC Eintracht Dortmund wünscht den beiden viel Spaß an der neuen sportlichen Herausforderung und viel Erfolg.



FOTOS: VEREIN

Foto links: Leoni Goldberg
Foto rechts: Finn Duetz

Neues Fitnessangebot – TSC Fit Ball!

FOTOS: VEREIN



Foto: Eva Huckschlag
(Abteilungsleiterin
Gymnastik) und
Thorsten Hütz

Ab Montag, 02.01.2012, startet der TSC mit einem neuen Kursformat zum Reinschnuppern – TSC Fit Ball. Fit Ball bezeichnet einen neuen Fitnesstrend, bei dem der gute alte Medizinball im Mittelpunkt steht. TSC Fit Ball ist ein kontinuierlicher Bewegungsfluss, der sich aus einer Mischung von Boxaerobic, funktionellen Übungen und einigen Schrittfolgen zusammensetzt. TSC Fit Ball verbindet ein anstrengendes Ausdauer-Workout mit Krafttraining, wodurch der ganze Körper auf Hochtouren läuft und die Fettverbrennung angekurbelt wird. Das Besondere – der Medizinball bleibt 50 Minuten im Dauereinsatz! Für den nötigen Pepp sorgt mitreißende Musik. Der Kurs ist einfach und logisch aufgebaut und für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Durch die Einfachheit der Übungen ist das Workout für jedes Fitnesslevel geeignet.

TERMINE FIT BALL:

TSC Fit Ball – Montag, 02.01.2012,
19.00 - 19.50 Uhr in HF1

TSC Fit Ball – Mittwoch, 04.01.2012,
18.00 - 18.50 Uhr in HF1

Die neue Kurssequenz startet ab dem
09.01.2012. Anmeldungen sind dann im
Studio e oder unter 0231-91231560 möglich.

Weitere Informationen unter:
www.tsc-eintracht-dortmund.de

Wilhelm Köppen im Alter von 105 Jahren verstorben

In Trauer und dankbarer Erinnerung nimmt der TSC Eintracht Dortmund Abschied von seinem ältesten Mitglied Wilhelm Köppen, der am 04. August im Alter von 105 Jahren verstorben ist. Wilhelm Köppen war dem TSC immer sehr verbunden. Der Verein wird ihn als lebensfrohen und kameradschaftlichen Mitstreiter in Erinnerung behalten. Mit 29 Jahren trat er damals dem Verein bei und war bis vor wenigen Jahren immer wieder ein gern gesehener Gast. In Dankbarkeit für seine 53-jährige Treue wird der TSC Eintracht Dortmund Herrn Wilhelm Köppen stets in ehrender Erinnerung behalten.



FOTOS: VEREIN

Mit Bravour bestanden – Der TSC gratuliert 26 frisch gebackenen Übungsleitern

Wie wird eine Übungsstunde anregend gestaltet? Wie sollte eine Trainingsgruppe geleitet und motiviert werden? Antworten auf diese und weitere Fragen erhielten 26 Frauen und Männer im Rahmen ihrer Ausbildung zum Übungsleiter C für den Breitensport. Vom 01.10. - 21.10.2011 wurden die angehenden Übungsleiter in 120 Lerneinheiten von geschultem Personal ausgebildet. Gangolf Lohner vom Stadtsportbund Dortmund und David Ringel, Jugendwart des TSC, begleiteten die jungen Teilnehmer durch den Kurs und überreichten den neuen Übungsleitern die Lizenzen: „Die Gruppe war äußerst motiviert und hat hervorragende Lehrproben gezeigt,“ meinte David Ringel zum Abschluss zu seinen „Schützlingen“. Fünf neue, frischgebackene Übungsleiter kann der TSC auch in seinen eigenen Reihen begrüßen.



FOTO: VEREIN

Die 26 frisch gebackenen Übungsleiter

ANZEIGE

WIR-GRILLEN-DURCH-VEREIN

GRÜNDE DEINEN EIGENEN VEREIN!
WWW.KRONEN.DE

DORTMUNDER KRONE Export

DORTMUNDER KRONE Altweizen

FÜR UNS. FÜR EUCH. FÜR ALLE.

WWW.KRONEN.DE



Eins – Zwei – Wechselschritt



Das Alter spielt keine Rolle, denn die Spanne der Teilnehmer reicht von 20 bis über 80 Jahre. In der Tanzsportgruppe ist jeder willkommen, der Spaß an der Bewegung zur Musik hat – und gesellig sollte der Interessent sein. Denn die Abteilung unternimmt auch viel abseits der Tanzfläche.

„Der Gärungsprozess macht die Farbe des Weins“, referiert Gerd Gerbig (82), Weinhändler im Ruhestand, im Clubraum des TSC für die Mitglieder der Tanzsport-Abteilung und lässt Nadine Neumann, das Nesthäkchen der Truppe, eine weitere Flasche zur Verköstigung öffnen. Die Weinprobe ist nur eine der vielen Aktivitäten der Abteilung außerhalb der Tanzfläche. „Neben dem Tanzen treffen wir uns zusätzlich zum Radfahren, Wandern und Feiern,“ erzählt Abteilungsleiterin Parmela Neumann, während ihr Mann Klaus als „Abteilungsfotograf“ Bilder von der Weinprobe schießt, um sie anschließend im dicken Abteilungsalbum zu archivieren. Im Frühjahr veranstaltete die Abteilung eine Radtour in die Umgebung von Dortmund, im Sommer endete ihre Radtour Richtung Lünen mit einer Grillfeier. Ein Sommerfest für die Tänzer ist obligatorisch. „Wir wollen uns bei diesen Gelegenheiten besser kennen lernen.“

Während eine Zeit lang Tanzschulen out waren, ist der Gesellschaftstanz wieder auf dem Vormarsch. Tanzen ist eine Sportart mit Partner und ein ganz hervorragendes Fitness- und Bewegungstraining, das ebenso die Koordinierungsfähigkeiten trainiert und ferner durch die Musik entspannend wirkt.

„Wer bei uns mitmachen möchte, sollte schon ein Vorwissen aus einem Grundkurs mitbringen. Uns sind alle Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene willkommen. Der Rest kommt dann schon von allein,“ spricht Parmela Neumann Interessierten Mut zu, an einem der beiden Termine in der Woche zum kostenlosen „Schnuppern“ das Tanzbein zu schwingen.

Leider musste die Abteilung von einem langjährigen TSC Mitglied im Oktober Abschied nehmen: Helmuth Stuhm erlebte traurigerweise seine Ehrung zur 70-jährigen Vereinszugehörigkeit nicht mehr. Der Verein bedankt sich posthum bei Helmut Stuhm für seine 70-jährige Treue und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. ☺ AF

TSC Tanzsport: Nicht nur auf dem Tanzparkett eine lustige Truppe

KURSZEITEN:

Montag: 20.15 Uhr,
Gymnastikhalle Ost

Donnerstag: 19.00 Uhr,
Winfriedschule Ruhrallee/Landgrafenstraße

KONTAKT:

Parmela Neumann
Telefon: 0231-466501
picotit@googlemail.com

ANZEIGE



LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER EINTRACHT,

hiermit zeige ich meine Ernennung
zum Fachanwalt für Verkehrsrecht an.

Markus Krause, LL.M.

MICHAEL KRAUSE

Notar und Rechtsanwalt

NORBERT TILMANN

Rechtsanwalt und Notar a.D.

MARKUS KRAUSE, LL.M.

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Betenstraße 1, 44137 Dortmund
Tel.: 0231/65503-0, Fax: 0231/65503-18
E-Mail: markuskrause@gmx.com



FOTO: VEREIN



FOTO: OLAF HEL

Ein Leben für den Sport

Seit über 85 Jahren im TSC: Anneliese Isenberg

Freitagabend, 25.11.2011, ein feierlicher Moment. Der TSC ehrt seine Jubilare. Und eine Frau steht ganz besonders im Mittelpunkt – Anneliese Isenberg! Sie nunmehr schon unglaublichen 85 Jahren hält sie dem Verein die Treue – so lange wie niemand sonst. Mit fünf Jahren trat sie am 01. April 1926 in den TSC ein. Dabei haben die Eltern sie schon als Dreijährige mit zur Eintracht genommen. Noch auf der alten Anlage an der Eintrachtstraße/Ecke Ruhrallee. Dort sah sie den Älteren beim Turnen am Stufenbarren und Schwebebalken zu und sammelte ihre ersten Eindrücke. Sie erinnert sich gern an diese Zeit zurück, wenn Familie und Freunde sonntags nach dem Sport zusammensaßen, aßen, tranken und erzählten. Man traf sich zum Feiern und Klönen bei Suppe oder Kaffee. Genau wenn sie von diesen alten Tagen spricht, dann leuchten ihre Augen und sie gerät ins Schwärmen: „Das war eine ganz besondere Atmosphäre, alle haben zueinander gehalten, wie in einer großen Familie.“

Anneliese – wie sie liebevoll von den meisten Mitgliedern genannt wird – ist ein Musterbeispiel für Freude an der Bewegung und dem Spaß am sportlichen Wettkampf. Im Herzen ist sie immer jung geblieben. Von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter war sie stets umtriebiger und unternehmungslustiger, der Sport begleitete sie ihr ganzes Leben lang.

Wenn Anneliese dann von ihrer achtzigjährigen Sportkarriere plaudert, staunt man über die enorme Vielseitigkeit: Geräteturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Voltigieren (Turnen am laufenden Pferd), Leichtathletik, Tennis, Roll- und Schlittschuhlaufen,

im Winter zum Rodeln in den Kaiser-Wilhelm-Hain (heute Westfalenpark), zum Skilaufen nach Winterberg und zum Skilanglauf nach Österreich. Wie sie die Zeit dafür gefunden hat, fragt sie sich heute oft selbst. „Von 1953-1970 habe ich nur dreimal je zehn Tage Urlaub gemacht“, sagt sie. Mit 32 Jahren übernahm sie das Drogeriegeschäft ihrer Mutter; der Vater verstarb schon früh, als Anneliese gerade acht war. Dort arbeitete sie von morgens bis abends – Kunden informieren und beraten, Reklamationen aufnehmen, Waren umtauschen und abends oft noch Stunden im Fotolabor verbringen. 1970 gab sie das Geschäft dann auf und wurde Leiterin der Drogerie-Abteilung bei co-op. „Ein vorzeitiger Ruhestand kam für mich nicht in Frage. Ich habe bis zu meinem 65. Geburtstag gearbeitet.“

Ihre größte Leidenschaft galt aber seit jeher dem Turnen. Neben Showauftritten wie bei der Einweihung der Westfalenhallen 1952 schmückten etliche Titel und Platzierungen auf dem Treppchen ihre sportliche Karriere. Mit 15 Jahren besuchte sie noch die Olympischen Spiele in Berlin; später trumpfte Anneliese beim Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin dann selbst auf und belegte 2mal den ersten Platz und einmal den Dritten! Selbst 2005 brannte der sportliche Ehrgeiz noch in ihr und sie konnte sich eine kritische Nachfrage bei einer Kampfrichterin nicht verkneifen.

Hoffen wir, dass Anneliese Isenberg noch lange zu uns gehört, denn: Der TSC und Anneliese – das passt!

ANK

85 Jahre Mitgliedschaft: Michael Krause (Vorsitzender der Präsidiums) und Alexander Kiel (Hauptgeschäftsführer) gratulieren Anneliese Isenberg



FOTO: OLAF HEIL

Die Jubilare 2011

Jubilare 2011

25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Ursula Wierling, Michael Hedtstueck, Rita Kumpmann, Christin Verfuenden, Konstantin Clevermann, Heinz Buerger, Ute Przytulla, Ursula Jägers, Gudrun Herbert, Kerstin Schühle, Petra Rossa, Wilma Pistol, Hartmuth Klar, Irmtrud Herold, Kornelia Mock

40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Anneliese Boecker, Uwe Kober, Siegfried Missenhardt, Brigitte Dohle, Michael Pfeiffer, Manfred Packheiser, Michael Milde, Karin Neumann, Georg Holzgreve, Barbara Hamscher, Elke Luebke, Manfred Milkowitz, Rita Tillmann, Barbara Jung, Gottfried Berg

50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Heinz Tylkowski, Peter Middel, Adolf Koenemann, Ursula Sickerling, Jakob Gauder, Brigitte Becker,

Rainer Bratz, Hildegard Altekrueger, Sigmund Bechtel

60 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Heinz Michels, Heinz Menzen, Gerhard Tilmann, Friedhelm Schare, Herbert Mackowiak, Rolf Welling

75 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Reinhard Langefeld

85 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:

Anneliese Isenberg

10 JAHRE HAUPTAMTLICHE MITARBEIT IM TSC:

Angelika Balaj

SILBERNE EHRENADEL FÜR VORBILDICHE VERDIENSTE UM DEN VEREIN:

Winfried Steibelmüller

TSC Best Of

NAME	VEREINSZUGEHÖRIGKEIT
Anneliese Isenberg	85 Jahre
Willi Stahl	82 Jahre
Irmgard Schröder	77 Jahre
Hans-Albert Nolden	76 Jahre
Gerda Schneider	76 Jahre
Ernst Schröder	76 Jahre
Reinhard Langefeld	75 Jahre
Heinz Becker	73 Jahre
Anne Bramkamp	66 Jahre
Gerda Schulz	65 Jahre



Über 25 Jahre für die Fußball-Abteilung ehrenamtlich und mit Herzblut am Ball: Winfried Steibelmüller



Die TSC Abteilungsleiter, Ansprechpartner, Präsidium und Vorstand

AIKIDO

Manfred Antoni
0231-751371

BADMINTON

Peer Steffens
0231-1372238

BASKETBALL

Thomas Großmann
Ken Neusser
(Ansprechpartner)
0151-23528818

EISSPORT

Bernd Häuser
0231-468299
Andrea Völler
(Ansprechpartnerin)
0231-1888864

FAUSTBALL

Horst Schneider
Rüdiger Hofmann
(Ansprechpartner)
0231-431975

FECHTEN

Thorsten Kühn
0177-7360280

FITNESS/STUDIO

Barbara Oetting-Bauer
0231-91231560

FUSSBALL

Axel Zimmermann
0231-639592
Thomas Friedrich
(Ansprechpartner)
0170-2801508

GYMNASTIK/AEROBIC

Eva Huckschlag
Steffi Psiuk
0231-912315-0

HERZSPORT

Hartmut Rosenbaum
0231-128863

HOCKEY

Uwe Kober
0231-734124

INLINE

Stefan Vollmer
01577-3861386

JIU-JITSU

Norbert Tellermann
0231-2000436

JUDO

Jens Krämer
02302-9731474

KANU/ ORIENTIERUNGSLAUF

Hans-J. Glowka
0231-614397

KARATE

Wolfgang Stramka
0231-716440

KINDER-/ JUGENDSPORT

Angelika Balaj
0231-91231560

LEICHTATHLETIK

Jörg Lennardt
Marco Krönke
(Ansprechpartner)
0170-7561276
Pierre Ayadi
(Ansprechpartner)
0172-2722793

MÄNNERGESUNDHEITS- ABTEILUNG

Dr. O. Untiedt
0231-731574

MÄNNERHAUPT- ABTEILUNG

Eberhard Goebel
0231-482121

MODERN ARNIS

Michael Nordhoff
0231-84160879

PRELLBALL

Horst Angelbeck
0231-732102

REGENERRIEGE

Hans Krahnemann
0231-770716

REHA-SPORT

David Ringel
0231-91231560

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Carmen Rischer-Ost
02304-89282

ROCK`N`ROLL

Winfried Hennig
0231-5310421

TANZSPORT

Parmela Neumann
0231-466501

TAUCHSPORT

Reinhold Strehl
0171-7561610

TISCHTENNIS

Detlef Niederquell
0231-483301

TURNEN

Birgit Rieken
0231-4755188

VOLLEYBALL

Hartmut Dreisbach
0231-6181222

ZIRKUS

Ulrike Liskatin
0170-1862018

PRÄSIDIUM

Michael Krause
(Vorsitzender)
Gerd Fallsehr
Petra Jänicke
Brigitta Krogmann
Bernhard Meyer
Martin Raschinski
Jörg Rüppel
Wolfgang Ussler

VORSTAND

Bodo Bollmann
(Vorsitzender)
Dirk Schiffmann
(Schatzmeister)
Alexander Kiel
(Hauptgeschäftsführer)
Barbara Oetting-Bauer
(Hauptsportwartin)
David Ringel
(Jugendwart)

EHRENMITGLIEDER

Oskar Reynecke
Heinz Becker

VITAMIN **/SPORTBAR**

Güler Altunoglu
Julia Prang
0172-5682045

GESCHÄFTSSTELLE

0231-9123150
info@tsc-eintracht-
dortmund.de



GANT

OFFIZIELLER TITELSPONSOR DER EURO HOCKEY-CHAMPIONSHIPS 2011 WOMEN & MEN

WWW.GANT-SHOP.DE

WWW.GANT.COM/GERMANY